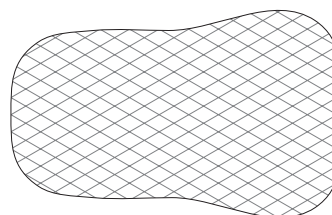





Exzellente Biokompatibilität  
Ultraleichte Netzkonfiguration  
Hohe Dehnungsfähigkeit  
Minimalisierte Schrumpfung  
Gewebegerechte Flexibilität

## TiLOOP® Patch

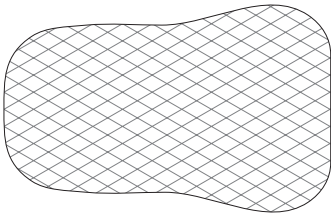
– Rektozele und Zystozele –  
zur defektorientierten Beckenbodenrekonstruktion



 Titanized Polymers

**pfm**

– Rektozele und Zystozele –  
zur defektorientierten Beckenbodenrekonstruktion



## Anwendung

Das spannungsfreie Beckenbodennetz TiLOOP® Patch dient zur individuellen defektorientierten Rekonstruktion im Zelenbereich.

## Design

TiLOOP® Patch wurde speziell für die chirurgische Versorgung des zentralen Rektozelen- und Zystozelendefektes entwickelt.

## Material

- ▶ titanisiertes Polypropylen
- ▶ prothetisches Gewirk
- ▶ monofiler Faden
- ▶ Porendurchmesser  $\geq 1$  mm
- ▶ mechanische Haltekraft  $\geq 16$  N/cm
- ▶ lasergeschnittene Kanten

Mit einem Gewicht von nur  $16 \text{ g/m}^2$  erfüllt TiLOOP® Patch die hohen Anforderungen moderner, patientinnen-orientierter Chirurgie im Uro/Gyn-Bereich.

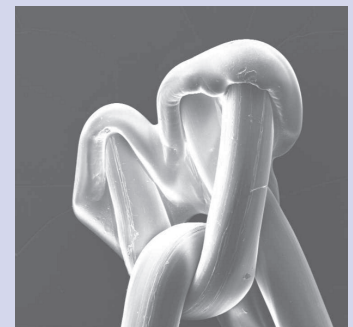
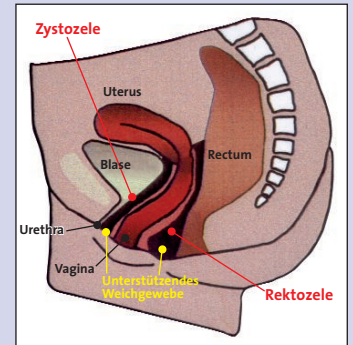
## Implantation

Zentrale Beckenbodendefekte ohne nachweisbaren Lateraldefekt können mittels TiLOOP® Patch zusätzlich stabilisiert werden. Die Kolporrhaphia anterior geschieht in klassischer Weise. Es folgt eine Kolporrhaphia anterior vom Blasenhalshals bis zum Scheidenstumpf bzw. Zervix. Im Anschluss erfolgt eine ausgiebige Präparation der Scheidenvorderwand. Ziel des Patches ist es, bei vorliegender Bindegewebschwäche erneuten Bruchpforten vorzubeugen.

Die **Zystozele** wird mittels Setzen von quer gestellten Nähten versenkt. Danach erfolgt die Aufbringung von TiLOOP® Patch mittels lockerer Fixierung mit resorbierbaren Nähten und anschließendem Scheidenverschluss.

Die **Rektozelenversorgung** erfolgt durch Kolporrhaphia posterior in klassischer Weise. Die Scheidenhinterwand wird vom Rektum präpariert. Die Rektozele wird mittels quer gestellter Nähte versenkt. Das Aufbringen von TiLOOP® Patch erfolgt mittels lockerer Fixierung mit resorbierbaren Nähten und anschließendem Scheidenverschluss.

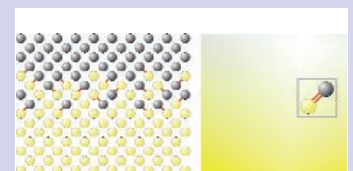
Die hervorragende Wirkungsweise von titanisiertem Polypropylen in der Chirurgie wurde bereits in mehr als 175.000 Hernienoperationen weltweit nachgewiesen.



Lasergeschnittene Netzkannten erzeugen abgerundete Fadenenden zur Vermeidung von Mikrotraumata.



Der weiche, flexible und nur  $16 \text{ g/m}^2$  leichte Faden bietet optimale Biokompatibilität und besten Patientinnenkomfort.



Nanotechnologie ermöglicht eine  $30 \text{ nm}$  dünne, kovalent gebundene, titanhaltige Schicht, die das Polypropylengewirk vollständig umhüllt.

REF	Beschreibung	VPE
6000484	TiLOOP® Patch small $16 \text{ g/m}^2$ (extralight)	3
6000485	TiLOOP® Patch small $35 \text{ g/m}^2$ (light)	3
6000511	TiLOOP® Patch medium $16 \text{ g/m}^2$ (extralight)	3
6000514	TiLOOP® Patch medium $35 \text{ g/m}^2$ (light)	3



Exklusivvertrieb weltweit:  
Zertifiziert nach: ISO 13485 : 2003

pfm · Produkte für die Medizin AG  
Wankelstraße 60 · D - 50996 Köln, Germany  
Tel. +49 (0) 2236 9641-0 · Fax +49 (0) 2236 9641-20  
zentrale@pfm-ag.de · www.pfm-ag.de



Hersteller:  
Zertifiziert nach: ISO 13485 : 2003

GfE Medizintechnik GmbH  
Hoefener Strasse 45 · D-90431 Nürnberg  
Tel. +49 (0) 911 9315-601 · Fax +49 (0) 911 9315-650  
info@gfe-medical.com